

Herren Kreisklasse A Gruppe 1

SG-Hambrücken/Weiher IV : FSV Bahnbrücken
Mittwoch, 12.04.2023, 20:15 Uhr

FSV Bahnbrücken spielt unentschieden bei SG-Hambrücken /Weiher IV

Nach rund 3 Stunden hartem Kampf in der Herren Kreisklasse A Gruppe 1 entführten die Gäste des FSV Bahnbrücken in ihrem 12. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf bei SG-Hambrücken/Weiher IV. Das letzte Match des Mannschaftskampfes, welches insgesamt 8 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, gewann das Schlussspiel Kolb / Hausknecht. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler von SG-Hambrücken/Weiher IV um die Nummer 1 Dirk Hager nun 9 Pluspunkte in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Hager / Beyerle gelang es, Richter / Winter im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Beim Erfolg von Rak / Schöning gegen Kolb / Hausknecht konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Recht kurzen Prozess machten anschließend Erber / Neuberth beim 11:4, 11:9, 11:8 mit Wöhrle / Wüst. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Dirk Hager kam mit der Spielweise von Stefan Hausknecht am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als offen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach einem Erfolg für Hans Beyerle sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Timo Kolb letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Dann ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Maximilian Rak gegen Alfred Winter dann besser ins Match und gewann die Partie noch im fünften Satz. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Rak mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Bernd Schöning beim 2:3 gegen Alfred Richter leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Kaum Chancen ließ Thomas Erber beim 11:5, 11:6, 11:5 seinem Gegner Björn Wüst. Es dauerte eine Weile, bis Fridolin Neuberth den Fünf-Satz-Sieg gegen Daniel Wöhrle unter Dach und Fach hatte. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler SG-Hambrücken/Weiher IV und des FSV Bahnbrücken in die Box. Trotz 1:0 Satzführung verlor Dirk Hager sein Spiel gegen Timo Kolb letztlich mit 11:8, 8:11, 9:11, 9:11. Hans Beyerle verlor im Anschluss seine Partie gegen Stefan Hausknecht unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 0:3. Lange umkämpft war derweil das im Voraus auf dem Papier als ausgeglichen erwartete Match zwischen Maximilian Rak und Alfred Richter, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Zwei Sätze lang fand daraufhin Bernd Schöning gegen Alfred Winter das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 9:11, 4:11, 11:8, 11:9, 11:9 gewann. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Thomas Erber in seinem Einzel gegen Daniel Wöhrle etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Bemerkenswert war der Verlauf des

Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Beim Erfolg von Fridolin Neuberth gegen Björn Wüst konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Seit Beginn der Serie hat Wüst damit nun einen Sieg bei gleichzeitig 11 Niederlagen zu verzeichnen. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Gekämpft bis zum Schluss hatten Hager / Beyerle in der Partie gegen Kolb / Hausknecht, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Kolb / Hausknecht mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist SG-Hambrücken/Weiher IV nun ein Punktekonto von 9:15 Punkten auf, während der FSV Bahnbrücken vor dem nächsten Spiel, das am 17.04.2023 gegen den TTC Flehingen ansteht, 7:17 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft SG-Hambrücken/Weiher IV bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 21.04.2023 gegen den TTC Flehingen II.

Statistik:

SG-Hambrücken/Weiher IV

Doppel: Hager / Beyerle 1:1, Rak / Schönig 1:0, Erber / Neuberth 1:0

Einzel: D. Hager 1:1, H. Beyerle 0:2, M. Rak 1:1, B. Schönig 0:2, T. Erber 1:1, F. Neuberth 2:0

FSV Bahnbrücken

Doppel: Kolb / Hausknecht 1:1, Richter / Winter 0:1, Wöhrle / Wüst 0:1

Einzel: T. Kolb 2:0, S. Hausknecht 1:1, A. Richter 2:0, A. Winter 1:1, D. Wöhrle 1:1, B. Wüst 0:2